



40⁺¹
JAHRE

MUSEUM FÜR
PHOTOGRAPHIE
BRAUNSCHWEIG



Andrzej Steinbach, *Industriespiegel*, a. d. Serie *Erweiterungen/Extensions*, 2024 © Andrzej Steinbach und VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Presseinformation

Andrzej Steinbach Hier

27.09. – 30.11.2025 / Eröffnung 26.09.2025

Andrzej Steinbach

Hier

12.07. – 14.09.2025 / Eröffnung 11.07.2025

Kuratiert von Barbara Hofmann-Johnson in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler

In einer Auswahl von Arbeiten und Werkgruppen, die in den vergangenen 13 Jahren entstanden sind, zeigt das Museum für Photographie Braunschweig ab dem 27. September 2025 Fotoarbeiten, Objekte und Filmarbeiten von Andrzej Steinbach.

Der in Berlin lebende Künstler, 1983 in Polen geboren, wuchs in Chemnitz (1953-1990 Karl-Marx-Stadt) auf und studierte an der HGB Leipzig. Seither kann er auf viele wichtige Einzel- und Gruppenausstellungen zurückblicken. Im Museum für Photographie Braunschweig wurde er 2018 erstmals mit seiner Werkgruppe *Gesellschaft beginnt mit drei* (2016/17) im Rahmen der Wüstenrot Dokumentarfotografie Förderpreise 11 gezeigt. Im selben Jahr war er mit dieser Serie bereits auch im Museum of Modern Art in New York an einer Gruppenausstellung beteiligt. Das Sprengel Museum stellte 2015/16 die Werkgruppe *Figur I + II* (2015) und im Verlauf der letzten Jahre weitere Arbeiten in thematischen Gruppenausstellungen vor.

Die nun im Museum für Photographie Braunschweig präsentierte Ausstellung möchte die sich stets weiter entwickelnde Komplexität thematischer Felder und die inneren Bezüge der Arbeiten von Andrzej Steinbach als individuellen Beitrag innerhalb der zeitgenössischen künstlerischen Fotografie und weiterer Medien vorstellen.

Umfassend zeigt die Ausstellung im Torhaus 2 der beiden Museumstorhäuser erstmals in Deutschland seine jüngste Werkgruppe *Erweiterungen/Extensions* (2024). Mit dieser aktuellen Serie knüpft Andrzej Steinbach an seine fotografische Inszenierungspraxis an, meist neutral wirkende „Figuren“ in ebenso neutralisierten Raumumgebungen und mit Kleidung aus Kontexten der Arbeitswelt oder Streetwear zu inszenieren. Im gestischen und posierenden Zusammenspiel mit Objekten aus unterschiedlichen, soziokulturell verweiskräftigen Zusammenhängen öffnet die in der Werkgruppe erscheinende Person Wahrnehmungsmöglichkeiten. Gewohnte Typisierungen und Zuschreibungen werden in erweiterte Deutungsspielräume überführt und das Genre des Porträts in neuen Zusammenhängen sichtbar. Obwohl die Umgebungen neutralisiert und fast belanglos wirken, geht ihnen eine präzise und Detail-orientierte Ausstattung



Andrzej Steinbach, ohne Titel, a. d. Serie *Der Apparat*, 2019, Sonderedition Museum für Photographie Braunschweig 2025 © Andrzej Steinbach und VG Bild-Kunst, Bonn 2025

voraus, wird die Position der jungen Frau, die zwischen männlich und weiblich changiert, im Bildausschnitt sorgfältig austariert.

Hierfür ist mit Blick auf die in der Ausstellung präsentierten früheren Arbeiten auch die medienreflexive Werkgruppe *Der Apparat* (2019) im Torhaus 1 beispielhaft. Die in den Fotografien wiederkehrende Person erscheint mit unterschiedlichen Kameras. Gesten und Posen ihrer Nutzungen erscheinen als Verweise auf unterschiedliche gestalterische ebenso wie gesellschaftliche Zusammenhänge und Anwendungsbereiche der Fotografie. Aus der mehr als 120 tlg. Werkgruppe sind 18 Arbeiten zu sehen.

Neben Bildserien, die sich auf das Verhältnis des Menschen zu Objekten oder soziale Gefüge und damit verbundener Kontexte beziehen, um gleichzeitig gewohnte Zuschreibungen und Erwartungen in Mehrdeutigkeiten aufzulösen, erscheinen als Möglichkeit einer neuen Sicht auf Genres auch technische Objekte und Werkzeuge als Themen der Werkgruppen von Andrzej Steinbach. Die Farb- und Schwarzweiß-Serie *Auto Erotik* (2022) oder *Disassembling a Typewriter* (2022) sind hierfür beispielhaft. Aus der Werkgruppe *Ordinary Stones* (2016) zeigt die Ausstellung ebenfalls Arbeiten.

Hier wie dort werden die Titel und damit die sprachliche Ebene der Arbeiten und Werkgruppen zu wichtigen Gestaltungsmomenten seiner Arbeiten.

Die Ausstellung stellt eine **Kooperation** mit der Kunsthalle Erfurt (Winter 2025/26) und dem Huis Marseille, Museum for Photography Amsterdam (Herbst/Winter 2026/27) dar. An allen Ausstellungsorten wird die Vielschichtigkeit des Werkes von Andrzej Steinbach in unterschiedlichen räumlichen Inszenierungen sichtbar.

Im Verlauf der Ausstellung erscheint eine **Publikation** bei Spector Books mit Texten von Barbara Hofmann-Johnson, Susanne Knorr und Jan Wenzel. Des Weiteren wird eine Fotografie aus der Serie *Der Apparat* als **Sonderedition** in einer Auflage von 10+ 2 A.P. herausgegeben (siehe Pressebild).

Gefördert durch



Rahmenprogramm

Eröffnung | Freitag, 26.09.2025, 19 Uhr

Begrüßung

Michael Ewen, Vorstandsmitglied, Museum für Photographie Braunschweig

Lars Dannheim, Vorstand, Braunschweigische Sparkassenstiftung

Barbara Hofmann-Johnson, Leiterin, Museum für Photographie Braunschweig,
und Kuratorin der Ausstellung

Ausstellungsrundgang | Samstag, 27.09.2025, 15 Uhr

mit Andrzej Steinbach und Barbara Hofmann-Johnson, Museumsleiterin
und Kuratorin



Andrzej Steinbach, *Space Bar*, a. d. Serie
Disassembling a Typewriter, 2022
© Andrzej Steinbach und VG Bild-Kunst,
Bonn 2025

„Happy Thursday“ | Donnerstag, 02.10. + 06.11.2025, 13-20 Uhr
Jeden ersten Donnerstag im Monat freier Eintritt und Führung mit dem Museumsteam um 18 Uhr

FiBS-Herbstferienworkshop: „Porträtfotografie“
Donnerstag, 23.10.2025, 10-14 Uhr
für Kids von 8-12 Jahren, Anmeldung über das FiBS-Portal

Vortrag: Andrzej Steinbach über seine Inszenierungspraxis
Samstag, 25.10.2025, 15 Uhr

Foto-Workshop für Kids | Samstag, 01.11.2025, 11-13 Uhr
Anmeldung über info@photomuseum.de oder 0531/75000

Familienführung | Sonntag, 09.11.2025, 15 Uhr

Finissage mit Ausstellungsrundgang | Sonntag, 30.11.2025, 16 Uhr
mit Andrzej Steinbach und Barbara Hofmann-Johnson, Museumsleiterin und Kuratorin

Öffentliche Führungen | sonntags, 16 Uhr
Jeden Sonntag findet eine öffentliche Führung durch die Ausstellung statt. Im Eintrittspreis inbegriffen.

Führungen / Sonderveranstaltungen

Das Museum für Photographie Braunschweig bietet Sonderführungen und -veranstaltungen für Gruppen jeder Altersklasse an. Sowohl private Gruppen, Schulen und weitere Bildungsträger sowie Firmen können individuell gestaltete Angebote buchen.

Anmeldung und Infos: info@photomuseum.de oder Tel. 0531/75000

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet.
Das gesamte Programm und weitere Informationen unter www.photomuseum.de



Andrzej Steinbach, *Double-click, swipe*,
a. d. Serie *Erweiterungen/Extensions*,
2024 © Andrzej Steinbach und VG Bild-
Kunst, Bonn 2025



Andrzej Steinbach, *Fallrohr*, a. d. Serie
Erweiterungen/Extensions, 2024
© Andrzej Steinbach und VG Bild-
Kunst, Bonn 2025

Andrzej Steinbach

* 1983 in Czarnkow, Polen, lebt und arbeitet in Berlin

2017	Meisterschüler, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Prof. Heidi Specker
2015	Leonardo-Stipendium, Assitenz bei Dr. Friedrich Tietjen, Wien, AT
2012	National Institut of Design in Ahmadebad, IN, Goethe-Institut Max Mueller Bhavan, Mumbai, IN
2005–2013	Studium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

www.andrzejsteinbach.com

Kollektive/Projekte/Kuratorische Praxis

Seit 2017	KünstlerInnenkollektiv Eurogruppe
2022–2025	Briefing Room, Brüssel, zusammen mit Steffen Zillig
2013–2022	KünstlerInnenkollektiv Galerie BRD

Einzelausstellungen (Auswahl)

2026	<i>Extensions</i> , Galerie piloto pardo, London, UK (Mai) <i>hier</i> , Huis Marseille, Museum for Photography, Amsterdam, NL (Oktober)
2025	<i>Mehr Werte</i> , 1. Sprinter Biennale Mariendorf, Life of Leisure <i>hier</i> , Museum für Photographie Braunschweig <i>Figuren</i> , Kunstraum Innsbruck, AT (Dezember) <i>hier</i> , Kunsthalle Erfurt (Dezember)
2024	<i>Simultaneous Localization and Mapping</i> , KIN Gallery, Brüssel, BE <i>Unkenntliches Metall</i> , Leopold-Hoesch-Museum, Düren <i>Disassembling A Typewriter</i> , CFAlive, Mailand, IT <i>Figur I</i> , Cremona Artweek, Salone Multiuso, Cremona, IT
2023	<i>Sender Empfänger</i> , Galerie Conradi, Hamburg
2022	<i>Verschont mein Haus, zündet andere an</i> , Kunsthalle Osnabrück <i>Modelle und Verfahren</i> , Kunstverein in Hamburg <i>Tanz die Maschine</i> , Museum Gunzenhauser, Chemnitz
2020	<i>Der Apparat</i> , Galerie Conradi Hamburg <i>Industrial Music</i> , Various others, Fructa, München <i>Funke</i> , K-Strich Kino, Bremen
2019	<i>Last Train to Cool</i> , KV — Verein für Zeitgenössische Kunst Leipzig e.V. <i>Gesellschaft beginnt mit drei</i> , ZPAF Gallery, Krakau, PL
2018	<i>Äußere Unordnung</i> , Coalmine, Raum für zeitgenössische Fotografie, Winterthur, CH
2016	<i>Handlungsanweisungen</i> , Galerie Conradi Hamburg <i>Instructions</i> , Galerie Conradi, Brüssel, BE <i>The Parallax View</i> , ASPN Gallery, Leipzig
2015	<i>Funke</i> , Spedition Bremen <i>Figur I, Figur II</i> , Sprengel Museum Hannover <i>Situations</i> , Hier #16, Fotomuseum Winterthur, CH

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2025	<i>nebula</i> , Galerie im Saalbau, Berlin Galerie piloto pardo, London, UK
2024	<i>Isa Mona Lisa</i> , Hamburger Kunsthalle <i>Das Bild ist, was es tut</i> , Sprengel Museum Hannover <i>Size Matters</i> , Kunstpalast Düsseldorf <i>kinship</i> , KIN Gallery, Brüssel, BE
2023	<i>Images of the Present</i> , Staatsgalerie Stuttgart <i>Schlaglicht</i> , Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank, Berlin <i>Planet Earth: 21st Century</i> , Folkwang Museum, Essen <i>Touch. Politiken der Berührung - EMOP Berlin</i> , Amtsalon, Berlin <i>Greenery - Plants in contemporary photography</i> , Berlinische Galerie, Berlin <i>Ocular Witness - Schweinebewusstsein</i> , Sprengel Museum Hannover <i>Bodies of Identities</i> , Casino Luxembourg, LU

Andrzej Steinbach, ohne Titel, a. d.
 Serie *Gesellschaft beginnt mit drei*,
 2017 © Andrzej Steinbach und VG
 Bild-Kunst, Bonn 2025



- | | |
|------|---|
| 2022 | <i>Neuerwerbungen der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland</i> ,
Neues Museum Nürnberg
<i>Neuerwerbungen der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland</i> ,
Bundeskunsthalle, Bonn
<i>Neue Welten</i> , Museum Folkwang, Essen
<i>Vom Stilleben zum Foodporn</i> , Museum Brot und Kunst, Ulm |
| 2021 | <i>Demo Mode Society</i> , ASPN Gallery, Leipzig
<i>Les Rencontres de la Photographie d'Arles</i> , FR
<i>Beat the System</i> , Ludwig Forum Aachen |
| 2020 | <i>No true self</i> , Centre for Contemporary Photography, Melbourne, AU
<i>Fotograf Festival #10</i> , Prag, CZ |
| 2019 | <i>Auf der Straße vor einer anderen Tür</i> , NPO Support Center, Seoul, KR
<i>Access</i> , PiK – Projektraum im KunstWerk, Köln
<i>Antarktika. Eine Ausstellung über Entfremdung</i> , Kunsthalle Wien, AT
<i>Klassenverhältnisse – Phantoms of Perception</i> , Kunstverein in Hamburg
<i>Stilleben – Eigensinn der Dinge</i> , Kunsthaus Wien, AT |
| 2018 | <i>Being: New Photography 2018</i> , MoMA Museum of Modern Art, New York, USA
<i>Geburtstagsfest mit Gästen – 1938</i> , Sprengel Museum Hannover
<i>Der Mensch in der Revolte</i> , Neues Museum Nürnberg |
| 2017 | <i>Bundespreis für Kunststudierende</i> , Bundeskunsthalle Bonn
<i>Biennale für aktuelle Fotografie</i> , Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg
<i>Dokumentarfotografie Förderpreise 11 der Wüstenrot Stiftung</i> , Museum Folkwang, Essen
<i>Freiheit, die ich meine ...</i> , Kunsthalle Memmingen
<i>Re/Vision - Fotografie im MKG</i> , Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg |
| 2016 | <i>F/12.2</i> , Art Foyer DZ Bank Art Collection, Frankfurt am Main |
| 2015 | <i>Berenberg Prize for Young Art</i> , Kunsthaus Hamburg |
| 2013 | <i>Marion Ermer Preis</i> , Neues Museum Weimar |
| 2010 | <i>Der Erste Schritt, Der Einzelne und sein Leben im System</i> , Haus der Photographie,
Deichtorhallen Hamburg |

Auszeichnungen und Stipendien

2023	NEUSTARTplus-Stipendium der Stiftung Kunstfonds
2022	Arbeitsstipendium Günther-Peill-Stiftung
2021	Recherchestipendien Bildende Kunst Berlin
2020	Neustart Kultur Stiftung Kunstfonds Bonn
2017	Bundespreis für Kunststudierende Bonn
2016	Sächsisches Landesstipendium für MeisterschülerInnen Dresden/Leipzig Les Annexes du Chateau de Bourglinster, Ministere de la Culture, Luxemburg
2015	Berenberg Preis für junge Kunst Hamburg Dokumentar fotografie Förderpreis 11 der Wüstenrot Stiftung, Essen/Ludwigsburg
2013	Marion Ermer Preis Weimar
2010	Publication Award Institut für Buchkunst Leipzig

Sammlungen

The Museum of Modern Art (MoMA), New York, USA
Centre national d'art et de culture Georges-Pompidou Paris, FR
Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland
Berlinische Galerie, Berlin
Fotomuseum Winterthur, CH
Museum Folkwang, Essen
Sprengel Museum, Hannover
Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg
Kunsthalle Hamburg
Sammlung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden
Leopold-Hoesch-Museum, Düren
DZ Bank Art Collection, Frankfurt am Main
Vontobel Art Collection, Zürich, CH
Museum der bildende Künste MdbK Leipzig
Collection Jocelyne et Fabrice Petignat, CH
Niedersächsische Sparkassenstiftung, Hannover
Peter und Irene Ludwig Stiftung, Aachen
Graphische Sammlung der Kunstsammlungen Chemnitz

Publikationen (Auswahl)

Extensions, Spector Books, Leipzig, 2025
Modelle und Verfahren, Spector Books, Leipzig, 2023
Mögliche Ordnung, Spector Books, Leipzig, 2022
Der Apparat, Spector Books, Leipzig, 2019
Gesellschaft beginnt mit drei, Spector Books, Leipzig, 2017
Ordinary Stones, Études Books, Paris, No. 16, 2016
Figur I, Figur II, Spector Books, Leipzig, 2015
Even and then some, Institut für Buchkunst, Leipzig, 2010



Andrzej Steinbach, ohne Titel (Weltempfänger), 2024 © Andrzej Steinbach und VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Andrzej Steinbach, ohne Titel, a. d. Serie *Auto Erotik*, 2022
© Andrzej Steinbach und VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Andrzej Steinbach, ohne Titel, a. d. Serie *Auto Erotik*, 2022© Andrzej Steinbach und
VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Weitere Informationen

Ausstellungsort: Museum für Photographie Braunschweig
Helmstedter Straße 1
38102 Braunschweig

Di - Fr 13 - 18 Uhr
Sa-So 11 - 18 Uhr
1. Do im Monat 13 -20 Uhr

Happy Thursday: An jedem ersten Donnerstag im Monat
freier Eintritt / Führung um 18 Uhr mit dem Museumsteam

Pressekontakt: Linda Sandrock
0531-75000
projekte@photomuseum.de

Pressebilder: www.photomuseum.de/presse und
auf Anfrage via projekte@photomuseum.de

Das gesamte Rahmenprogramm zur Ausstellung finden Sie unter www.photomuseum.de
sowie weitere Informationen auf facebook und Instagram @museumfuerphotographie_bs &
@museumfuerphotographiekids